Inferate toften die achtgeipalt. Nonpareillegeile ober beren Maum 1,20 Mf., Wortangeigen das rettgebruefte Wort 20 Pf., jedes weitere Wort 28 Pf. Cenerungsguichling 70 Prop. Bei Camillen- u. Derlammlungsangeigen töllt der Fulchlag fort. Inferate für den daraufe olgenden Cag muffen ipateftens bis 3 Ubr nochmittage bei ber Eppebition aufgegeben fein.

Inferaien-Mbieilung: Berlin RED. 6, Ediffbauerbamm 18 Bernfprecher: Mint Worben 9768



# Kukland und die Entente

# Ein neues Friedensangebot der Sowjetregierung.

T. U. Bafel, 24. Dftober.

Der "Matin" melbet, bag ein neues Friedensange. bot ber Ruffen in Baris eingegangen ift, aber bom Rat ber Berbundeten gurudgewiesen wurde. "home libre" ichreibt: Gemag ber Erflärung Clemenceaus in ber Rammir werben bie Alliierten Die Auslieferung ber verbrecherifden Rachthaber in Mostau an einen interallijerten Berichtsfof verlangen.

Die Antwort, die das Organ Clemenceaus auf bas neue Friedensangebot der Sowjet-Regierung gibt, ebenfo wie die Ablebnung des Rates der Berbundeten fennzeichnen die verbrederifde Borniertheit, mit der die Ruffenpolitif ber Entente erfüllt ift. Wenn die Regierungen der Entente auch weiter on dem Standpunft Ciemenceous feithalten, wenn fie auch weiterbin die Friedensangebote der Cowjet-Regierung bochmittig gurudweisen und an der Berfrümmerung Ruglands arbeiten, fo unterliegt es feinem Zweisel, daß die interventionsseindliche Bewegung in ihren Ländern eine ungenhnte Stärse erreichen und die jehigen Megierungen fortiegen wird. Das Spiel, das die Swats-männer der Entente im Csten treiben, bildet freilich nur einen Bestandteil ihrer gesomten einepäischen Lolitik, die in ihren Rachwirfungen auf eine Balfanifierung Mittel- und Ofteuropas und auf die Schaffung neuer internationaler Brandberde hinausläuft. In der Oftvolltit jedoch, an der die Diplomaten und Militars der Entente feit zwei Jahren bilfios herumerperimentieren, dürfte die Götterdämmerung ihrer Bolitif ihren Anjang nehmen.

#### Englands Arbeiterichaft gegen die Blodade Ruglands.

Die lebte Magnahme ber Ententereglerungen in ihrem Bernichtungefampfe gegen Cowietrufland, bie Berhangung ber Blodade, bie fogar ben Biberfpruch eines bedeutenben Teiles ber englischen Bourgeoifie berborrief, bat bei ben Sogialiften aller Lanber nafuigemag eine gewaltige Emporung ausgeloft und fie mit bem entichloffenen 28 flen befeelt, mit all ihrer Rraft jene Abfichten gu berhindern. Bir berichteten bereits über bie Brosefte und Erffarungen ber italienischen, frangofischen und ffanbinabischen Genoffen gegen bie Teilnabme ihrer Regierungen an biefem beimfildischen Rampfe. Seute boren wir son gleiden Entichluffen auch in England.

Mm beigangenen Connabend versammelte fich in London eine gemottige Menge, die ben fofortigen Frieden mit Mugland forderte. Die befannieften Ruftrer ber Arbeiler-partei Philipp Enowben, George Bandebourt, ber Direftor Des "Daily Berald", und Frant Dodges hielten unter ungeheurem Beifall Anfpragen, in benen fie fchilberten, wie feine noch fo Blutigen Gemalttaten ber Weiften ober ber Roten Garben in Mugland fo granfam urd entfehlich gewesen waren, wie es bie Plodabe bir Allifecten ift, bie 150 Millionen Menichen bem Tobe überliefere. Rur ber Bille ber Alliferten, ben Barismus wieder eingnführen, ift es, ber fie gu birfem Mittel greifen lagt. Die Versammlung frellte gum Golug folgenbe brei Forberungen auf:

1. Bofortige Burudgichung ber englifden Trup.

ben aus Mugland.

2. Ginftellung ber Belieferung antibolichemiftifcher Truppen Baifen.

3. Briebenbichlug mit ben gegenwärtigen ruffifden Migierungen auf ber Grundloge ber Gelobbestimmung für bie vericbiebenen Rationen im Innern Ruglands.

#### Ter Kampi um Pelersburg.

Am fterbem, 34. Dfiober

"Times" melbet aus Delfinnfore: Die Giefdnunber ber Milliterten fegen bie Beidieftung ben Rronftabt fort. Der Rambi um Arabneje Gorfe bauert an. Die Bolfdemiften haben am Monieg nach ber Anfunft von 1500 Teefelbaten von Beiersburg einen Mustall and Arnengia Gerfa verfudt, murben febedi guruldgefunf verfellibenen Megimentern und Scefutbaten.

Bugwifden machte Inbenitid weitere, wenn auf langame Fortidritte. Giner Delbung aus Meval gufolge bat er

Ratlina, bie Station Goremle bei Bultowo und bie weiter Bftlich gelegene Stattan Strelingty erobert.

Ge wird gemelbet, bag bie Cogiafrevolutionare in Bejerbburg fich erhoben haben. Der Rampf in ben Strafen geht weiter. Die Comjetregierung femmelt alle Rrafte gu einem erhitterten Stempf. Die Suldagenrate find aufgehoben worben. Die Rommuniften.

Der ruffifde Bericht von Montag melbet ofn befriges Gefecht norboftlich ben Barbfoje Gfelo ungeführ 18 Meilen von Beieraburg entfernt. Ligenos fcheint noch in Sanben ber Bolfdaviften

Der finnifde Generalfinb meibet: Die Blotte bombarbiere Araonaja Gurfa, me Egplofienen beobndtet murben.

Ropenhagen, 24. Oftober.

Die Beitung "Bolitifen" melbet aus Bellingford: Der Bormarich ber Rordmeitarmee wird iortociett. Bolichemiftifchen Beitungen gufolge ift Erobfi in Betersburg angefommen, um Die Berfeibigung ber Stadt gu leiten. Alle Proffamationen find bon Trouff und Sinowjew unterzeichnet. Heber Petersburg murbe ber verichatfte Belagerungeguftanb verhangt. Alle Theater find geichloffen und ummand barf fich nach 8 Uhr abende auf ber Strafe aurbalten. Die Giabt foll bis gum auferften verteibigt werden. Alle Ranner find ju ben Waffen gerufen, felbft ble Tojahrigen. In ber Stabt muben mehrene große Branbe.

Der Berichterfiet er ber "Nationaltibenbe" in Rebal bespätigt hie Madung ber Mominolität non ber Berfammlung bolicheniftis fcher Kriegsichisse. Bier leichte Kreuger von der Kowissiste, so den Ministe telegraphiere der Berichterswitter, sind wührend eines Ausfalles gefunsen, den sie der Kronsiedt aus miernahmen, um den bei kronsied Gorla stehenden bolichem flichen Steitstäften, die dergleichen. Auch der amis Wie sal lieden Resdung sind zwei dieser Kreuzer auf Winen gestahen. da Bon ber 850 Mann gabienden Befatzung murben nur feche ge-

#### Das Bombardement Rigas.

L. P. Rebenbagen, 21 Oftober.

Giner Depefche bom 20. mis Mich guielge, bourdarbiert ber Beind die Stadt, insbesondere bas Bentrum mit groffalforigen Gefchugen. Noveroings mar bie Clabe mit Gasgroneten befcoffen worben. Biefe wichtige Gebande, Schulen, Baufen und öffentliche Anstalten verschiebener Art find schwer beschädigt. Unter ber friedlichen Bevolfernog ind viele Opier gu bergeichnen. Geftern belogien bie Deutiden bes britifde Militarrandien, worduf bie Engländer bie fchen beftin bombarbierten.

Die Bettl. Uniberfitat bat einen Aufeuf an alle Untberfitaten des Auslandes gefandt, um der gangen givilifierten Beit Renntnis gu geben bon bem brutalen Ueberfall ber benifchen und ruffifden reaftionaren Moenteurer, die banf ihres ramberifchen Unternehmens nicht allein die friedliche Entwidlung unferes Landes iteren, fonbern auch eine Gefahr fur ben Beltfrieben bedeuren,

#### Berbrecherisches Treiben.

Während die Wirlungen der Blodade, von der Entente für ihre Uederzeugung ihre Stellung zu opfern haben die wegen des baltischen Abenteners über Deutschland verbängt, lich wenigsten dieser Muser zu Schillerstreifs und reafficulären schollen Wolfe in unferem Wirtschaftsleben Konferenzbeichlüssen, Der Robember 1913 bat das die bewielen, Der prenkliche Ichalminister wird das nicht tun. Die nehmen beutichernififder Berichwerer von neuem eine fieber. bafte Tatigfeit Gang Deutschland ift mit einem Berbe-Bolles. Wie lange foll biefer Clanbal noch anbanern?

## Entschiedene Schulreform?

F. M. Minister Doenisch rechtsertigt fich im Connabend. Bormarts" noch einmal — jum wievielten Male? — über fein ministerielles Berhalten, und sucht an Beispiele Ernft und Tragmeiten feiner Taten nachzuweifen. Es erübrigt fich, auf alle Einzelheiten einzugeben, fo angreifbat fie find. Notwendig ist's, auf einen grundlegenden Fretum bingimeisen. Er meint, es fel der Geldmangel, der gründ-siche Reformen bindere. Riemand fonne eben den leidigen Millionen den Forderungen von links entsprechen. vertreter wurden von der Front zurückgerusen (?), den Beschl Ach nein, so liegt es nicht. Jeder Bernünstige weiß sa, wie Sache steht. Icher wird darum seine Forderungen in die Tache Bestoganvohste vorzubringen, wodurch de beiksten gelungen gewungen wurden, sich zurückzuben. Bei Strugt und der Hicken beilagen ist seine Gegenossenstweiten Grunden beilage ist seine Gegenossenstweiten Gange.

Der russische Neisen werden gerichen werden gerisen. Wei Gtrugt in der eine Gegenossenstweiten und greisen, wo wir ein energsiches Bollen vermissen und für der gerisen. Wo wir ein energsiches Bollen vermissen und demerglich finden, das ift an anderer Stelle. Ein Beispiel: Minifter Soeniich fpricht bom pommerichen Schülerftreit und feiner gitlichen Beilegung, und fragt: Collie ich durch Schulverweifung der Areifenden Schiller Märtyrer des deutschnationalen Judentums ichaffen? Die Frage ift falich geftellt. Denn die streifenden Schiller find ja gar nicht die aestellt. Denn die streikenden Schiller sind ja gar nicht die Atkeniäfer. Sie sind — kein Kundiger kann einen Augenblid darüber im Zweifel sein — aufgebett durch Tirektoren und Lehrerschaft Ich berwette weinen Kopf, daß an k ein er Schuke, wo der Tirektor und die Lehrer auch nut im entferntesten ihre Pflicht tum, der Gedanke an einen Schülerstreif aufkommt. Wo im aansen oder im einzelnen a. B. gegen sozialistisch angehandte Lehrer solche Gelüste sich einstellen, da kann man, odne die wirdeste Ungerecktigseit besiteckten zu milisen, den Direktor verantwortlich macken. Und wenn man ihn rückstells zur Verantwortlich ziehe, so werd en diese Korkanmunise auchören. giebt, fo werden diese Bortommnisse aufboren.

Da aber liegt's - und ba fest der Bormurf der Linken" ein. Direktoren und Schulbeborden können fo reaktionar, fo ichikanos, fo verftedt feindfelig felbst gegen den Minister verwahren, wie sie wollen, — fie sind iafro-fankt. Das aber wissen fie, und aus diesem ihrem Wissen solgen alle die üblen Erscheinungen wie Schülerstreifs und

Bie follt' es auch anders fein? Dug boch ber Minifter gigeben, daß der unglfidfelige Religioneerlag aus jeinem eigenen Ministerium bervorgegangen ift, ohne fein Biffen. Man fabotiert dort also offenbar feine Abfichten, und er lägt es fich gefallen,

Er läßt es fich gefollen in der Hebergeugung: je mehr von rechts und lines gescholten wird, besto richtiger ift mein Weg. Die Sache liegt doch wehl wefentlich anders. baben bisber als Beliber ber Gaule eine burdaus reaftionar gerichtete Schicht. Diele fühlte fich burch bie Repolution in ihrem Monopol bedroht. Ihre Baffe ift ein louieftes Schimpfen bei jedem fleinsten Scheinreformchen noch dem febr richtigen Grundfab: "Schreien wir über Rieberlage, fo glaubt ber Wegner, einen Erfolg gu bergeichnen." Und der Gegner glaubt es wirflich. Er ift überzeugt, durch feine Erlaffe und durch ein baar fogenannte Schulgemeinden eine Breiche in die Burg ber Schulreform geichlagen zu haben. Währenddellen ober fampfen die in der proftischen Arbeit ftebenden fogialiftiiden Lehrer einen immer vergweifelteren, immer hoffnungsloferen Rompf gegen Schifane und offene Reinbicaft. Der fogialiftifche Minister aber ift allgn gerecht, um ihnen zu belfen auf die eingig mögliche Weife. Das mare aber bie: ein paar Direftoren und Schulrate, Die offenfundig ibre Stellung ju reaftionaren Treibereien mig-brauchen, ju beseitigen. Es mare bei bas einzige es mare aber auch ein unfehlbar wirfiames Mittel, benn ben Dit,

Jolge wird fein, daß, wenn er fiber furg oder lang einem offenen Reaftionar feinen Minificeleffel einraumt, biefer im nen fiberzogen, die Agenten baben neue Blantofabr. Schulwejen alles beim alten findet, bom alteften Geheimrat ich eine erholten, die es ben Angewordenen ermöglichen, under bis jum jüngsten Schulreftor olle Berehrer ber verganger en bindert über die Grenze zu tommen. Avole-Belehte find für Leif auf ihrem Posten. Und die ein ober amei Ongend bie Mittaeisten nur bagn ba, bof fie nicht gehalten werben. Die Gogialisten, auf die er stolz ist, worden ohne Gewanich und neuesten Babricheine enthalten ben Bermert, bag ber Ange- ohne Weitläufigleiten mit ihm ihre neuen Stellungen rau- worbene berechtigt ift, "bei feiner Rückten bam Ur. fank bis bentick Grenge au posserenter ausgetan. Ein paar Berlin haben fich wieber neue Werbenester ausgetan. Ein paar Berlis umgesehrt. Denn beute liegt die Socie so, daß, gew fienlose Berbercher, die glie bings die Unierstähnung ber ein ausummenbrechendes Sostem in unserer Schule nit allen Weneralität, der allbentischen Areise und ber nachläutigen Regle- Witteln — auch mit unehrlichten — verteidigt wird, und rung linter fich haben, feleten mit bem Schicfel eines gangen doß eine fleine Jahl entichlosiener Zutunftewoller um Luft und Licht bergweiselt fumbjen. In biefer Loge beist est nicht es allen volle zu mochen mit Machaisbiefeit und bereibt

mit aller Tatfraft burdbufegen.

Bill der Minister feine Reuerung, icon, fo foll er es Arbeit offen ober binterrude fabotieren.

Er fann das lettere nicht. Alfo werden auch unfere Klagen und Anklagen gegen ihn nicht gum Schweigen

#### Mugen bui, innen pfui!

Much der Stat des Auswärtigen Amtes, der gestern auf der Tagesordnung der Rationalberamm I un a ftand, batte nicht vermocht, bejonderes Intereffe bei den Reichsboten zu erweden. Man fann freilich diese Teilnahmelosigfeit versteben, benn es mar nicht gu er-warten, daß Gerr Bermann Maller, ber Reichsminister des Auswortigen, irgend eimas von Belang portrogen wurde. Seine Rede war auf einen friedlichen Ton gestimmt, Deutschand bobe nur ben einen Bunich, mit der gongen Welt in Freundichaft zu feben und wieder gu guten Begiebungen, auch ju ben bisber feindlichen Staaten, au fommen. Berrn Clemenecou mochte er zum Berwurf, daß feine füngfte Rede im frangolifden Senat nicht dagu ange fan fet, ben Sag aus der Belt gu ichoffen. Es fet imerhort, daß die 350 000 deutschen Gefangenen noch immer nicht in ihre Beimat gurudfehren tonnen. Herr Müller unterließ es freilich die Datfache zu erwähnen, bag die baltische Bolitif der deutschen Regierung die Lösung der Gesangenentrage aufs newe hinausgezögert bot. Er muste zugeben, das durch die baltische Politif eine Berständigung mit den russischen Randstaaten hintertrieben werden ist. Er verwahrte aber die deutsche Regierung zu gleicher Zeit gegen den Borwarf, daß sie zu den Freunden der Bolschewisten gehöre.

herr Otto Bels, ber banach für bie Rechtsfogialiften prach, polterte erst ein wenig gegen die Denkschnotionalen, die die Schuld am Kriege und an der Berhinderung eines Berfisndigungsfriedens trügen. Das Telegramm Wilhelms habe den Untergang Deutschlands besiegelt. Ein Bielsaches bon der Beit, Die Berr Wels für feine Borwürfe gegen die rechte Seite gebrauchte, verwendete er hierauf für die An-nriffe gegen die Unobbangige Sozialbemofratie. Besonders beftig entruftete er fich liber eine Beröffentlichung unferes Barteiblattes in Königsberg, die er eine Fälldung nannte. In der baltischen Frage, fo behauptet er dann, habe die Regierung alles getan, mas fie nur batte jun fonnen. Mit der Cowjet-Regierung wurde man au feiner Berftandigung tom-men, benn deren Politik habe mit Sozialismus nichts au tun.

Rach einigen unintereffanten Musführungen ber Berren Bfeiffer vom Bentrum und Schulge (Bromberg) ber Beutschnationalen, nahm Genoffe Rurt Geper fur Die Unabhangige Sozialbemofratie bas Wort. Er zeigte, bag die deutsche Regierung nach außen notgedrungen ein fried fertiges Geficht zeige, daß fie dafür aber eine um fo brutalere Bolitif im Innern gegen die Arbeiterklaffe treibe. Dicht der Bolferbund ber fapitaliftifchen Staaten, sei unter Ideal, sondern die Berwirklichung der sozialistischen Internationale, die Zusammenfassung aller revolutionären Krätse des Weltproletariats. Indem die deutsche Regierung sich dem Bölkerbunde anschließen wolle, beweife fie ihre Geneigtheit, on der Interventionspolitif gegen Cowjet-Rufikund, die der Beginn ber Riederwerfungs. politif des internationalen Kapitalismus gegen den Sozia-Romus fei, beilgunehmen.

Unfer Medner begniigte fich aber nicht domit, die auswärtige Politik der Regierung kritisch zu behandeln, er zeigte engleich durch die Aufstellung einer Anzahl Gegenwartsforder ungen, wie die Auslandspolitif gebandhabt werden muffe, wenn fie von fogialiftifchem Geifte er-fullt fein folle. Es muffe jofort eine Berftanbigung mit Comjet-Rugland berbeigeführt werden, die den vorübergebend aufgehoben werden und er tann fich dabei

Ader Redefunft, fondern es beißt, eimas als Recht Erkanntes | fum vorzugeben. Die Regierung muffe ihre friedfertige Ge- | Zivilbehörden ihrer Befugniffe entfieldet und baffir bie Milt. finnung nach außen badurch beweisen, daß fie endlich der Gewaltpolitif im Innern ein Ende madg. Genoffe Gener Bivilbeborden fonnen fich lediglich ber Silfe ber bewatifagen. Bir werden bann die Folgerung barous gieben und fündete bem Suftem, bas bie Regierung vertrete, ben icharf. neten Dacht bedienen. in einem heute ausfickeloien Kampse das Feld dem Gegner iten Kampf des Proletariats an, Er rief die Solidarität In dem Falle von Schmalkaloien Kampse das Feld den dag der Neichstaffen. Will er sie aber, so ist es seine verstuckte Pflicht ver Arbeiterflosse der anderen Länder an, um und in der prosident weder die angeführten Artikel und Schuldigseit, jozialistisch und freiheitlich Gesinnte um Befämpfung des neudeutschen Imperialismus beizustehen. Die deutsche repolitionäre Arbeiterschaft, so sagte er zum getan, geschweige denn, daß der Nationalversammlung, die Reichtlich werde die Lieden das die Landerschaft von der kinderen Pro-Schluß, werde die Coldarität mit dem revolutionären Proletariot ber anderen Länder durch bie Lat befräftigen.

Berr Miller berfudte bergeblich, diefe Musfilbrungen durch die Wiederholung einiger Gate aus dem "Bormarts" und anderen rechtsjogialiftiichen Blättern umwirtfam gu maden. Das Saus borte nur notgedrungen gu und bertagte die Fortfetting ber Debatte auf den nächsten Tag.

# Das Spiel mit der Berfassung.

Der gesethloje Belagerungszuftanb.

Donnerstag abend ift durch bas Wolffiche Bureau folgende offigible Mitteilung verbreitet morden:

Rochmals der Belogerungszuftand. Die "Freiheit" bat recht, wenn fie darauf hinweift, daß die Reichsverfaffung ben Begriff "Belagerungeguftand" nicht fennt, Arnifel 48 aber, ber bem Re desprofibenten und im galle bringender Gefahr auch ber Landesregierung bas Recht einraumt, Die für die Aufrechterhalung bzw. Wiederhersullung der öffentlichen Sicherheit und Ordmung nöbigen Mahnahmen zu treffen, fest ausdrüdlich feit, daß eben zu diesem Zwede die Artikel 184, 115, 117, 118, 128, 124 und 158 aufgohoben werben bürfon. Der fo encstehonde Zustand entspricht dem des Belagerungszustandes. gemäß dem Antikel 48 das Erforderbiche veranlaßt, fo tann felbitvorständlich die Erofut ve auch einer militärischen Sielle übertragen werben. Dies ift in dem von der "Freiheit" bemängelten Balle in Schmaltalben erfolgt.

Die "Breuggeitung" glaubt feststellen gu tonnen, bag ber gur Beit für Berlin geltenbe Belagerungeguftanb ungeseplich sei, woil der während des Krieges bostobende Belagerungszustand am 12. November aufgehoben worden ift. Sie vergist, bag ipaterbin mahrend ber Berl ner Unruhen burch einen Staatsministerialbeichlug ber Belagerungeguffand aufs neue verbangt morben ift. Bierfür aber gilt ber 9 rtifel 178 ber Reichsperfaffung, Abfah 8, wonach Anordnungen ber Beborben, Die auf Grund bisberiger Gefebe in rechtsguttiger Beife getroffen waren, ihre

Gültigfeit behalten.

Die offiziöse Stelle, die diese Mitteilung verbreitet bat, ift entweber unfahig, die Berfaffung gu lefen und ibren Ginn gu erfennen, oder fie falicht mit Absicht die verfoffungsmäßigen Bestimmungen, um einen Borwand für die völlig gesetwidrige Aufrechterhaltung und die neue Berhängung des Belagerungszustandes zu finden. Der Artifel 48, auf den sich die offiziöse Mitteilung bezieht, hat solgenden

"Der Reichsprafibent fann, wenn im Deutschen Reiche bie offentliche Sicherheit und Orbnung erheblich geftort ober gefährbet wird, die gur Bieberherftellung ber öffentlichen Sicherheit und Ordnung nötigen Magnahmen treffen, erforderlichenfalls mit bilfe ber bewaffneten Dacht einschien. Bu biefem Bunde barf er borft bergeben bie in ben Artifeln 114, 115, 117, 118, 123, 124 unb 183 festgefehten Grundrechte gang ober gum Zeil au ger Rraft feben."

Der Artifel bestimmt weiter, bag ber Reichspräfibent von allen biefen Magnahmen unverzüglich bem Reichstag Renntnis zu geben bat und bag fie auf Berlangen des Reichstogs außer Kraft zu feben find. Bei Gefahr im Berguge könne die Landesregierung einstweilige Magnahmen biefer Ant treffen. Das Rabere foll ein Reichsgeset bestimmen.

Wir ftellen nunmehr folgendes feft: Den Begriff bes

Belagerungszuftandes fennt die Berfaffung nicht mehr, wie auch die offigiofe Mitteilung gugeben mußt. Die Grundrechte der Berfaffung, die Sicherheit der Berfon und die Preiheit des Wortes können zwar durch den Reichspräsidentrob bes Friedensvertrages möglich fet. Aufs schärffte fei der Silfe der bewaffneten Macht bedienen. Nirgends gegen die konterrevolukionaren Unternehmungen im Balvi- gibt die Berfassung aber eine Sandhabe dafür, daß die

tarbeborden mit ihnen ausgestatiet merden durfen. Die

gelan, geichtweige benn, daß ber Rationalversammlung, die vorläufig noch die Stelle bes Beichstags vertritt, daven Rennenis gegeben worden ift. Es ift auch gar feine Rebe davon, daß in Schmalfalden die öffentliche Giderbeit und Ordnung erbeblich gestört ober gefährdet worden ift. Das Standalose in diesem Sall ist, daß ber verfassungswidrige Belagerungszustand ohne jeden Grund verbangt morden ift, lediglich deshalb, weil die Arbeiterichaft gegen den Streit der Agrarier demonftriert bat. Gefbit wenn die Landestegie. rung die Bestimmungen der Berfastung aufer Kroft gefeht batte, fo fonnte fie nur einstweilige Magnahmen treifen, ber Reichspräfident botte Berfügungen Diefer Art erft auldrudlich bestätigen dürfen. Und das ist nicht geschehen.

Reichsprafident und preugifche Regierung baben fich affo liber die Berfaffung binweggefett, fie baben gugelaffen, daß über Schmalfolden völlig verfaffungs- und gesehwidrig, gang aus reiner Willfür, ber Belagerungeguftand, ben es gar wicht mehr gibt, berbangt worden ift. Diejelben Glellen, bie ben oewöhnlichen Staatsburger alle Tage ermuntern, die beilige Berfaffung treulich au balten, seben fich rudfuntslos liber fie hinweg, wenn es sich darum bandelt, die Arbeiteridraft ihrer Rechte zu berauben. Wird die Rationalverfammlung fo viel Braft aufbringen, um bagegen zu proteflieven, daß fie vom Reichsprafidenten mit einer Sandbewegung berfeite geschoben wird?

Bu dem zweiten Abfat ber offiziofen Mitteilung fogt "Bolfszeitung" folgendes:

Dieje offig ofe Mitteilung ift in bobem Dage ober. fladlid. Die Rundgebung ber Revolutions. regierung bom 12. Ropember hob ben Belagerungs. gu ft and auf und befeitigte bamit bas Gef h über ben Belage. rungeguftenb. Der .fpatere Din fterialbeichluft", ber bem prengifchen Ministerium ergangen ift, tonnte fich alfo auf tein borhandenes Bejeb fruben. Rach bem alten Belag rungtguftanbegefeb maren augerd m nur ber Ronig und bie Oberbefehlehaber berechtigt, ben Belagerungszustand zu verhangen. Da aber noch Artifel 178, Abfat 8 ber neuen Reideverfaffung nur Anord . nungen ber Beborben, bie auf Brund bisheriger rechtagültiger Gefebe erlaffen worben finb, in Rraft bleiben, fo ist es flar, beg fich das nicht auf den Groß-Berliner Belagerungszuftand begieben fonn,

Rach diesen Darlegungen, denen wir uns bollfommen anichliegen fonnen, besteht auch der über Berlin feit bold acht Monaten verhängte Belagerungszustand zu Umrecht. Ge ift verjaffungs- und gesetwidrig, er muß fo ichnell wie möglid verfdminden.

#### Eberts Redereien.

Bom Bollf-Bureau wird eine Erklärung ifber bas Interview mit bem Reichsprafidenten verbreitet, in ber es beißt, es batte fich um ein Interview gehandelt, das aftwelle politische Fragen nicht behandeln follte. Die Ausführungen feien jum Teil nicht jur Beröffentlichung beftimmt gewosen, jum Teil vielleicht mifporftanden morben.

Natürlich ist an dieser verlegenen Ausrede fein Bort mahr. Ebert wollte genau fo über Bolitik reden, wie er möhrend der Friedenskrise in der taktiosesten und ungeschidtesten Beise geredet hat. Die offiziöse Aus-rede stellt vielmehr das Komptomiß dar, das zwischen Müller, der gang richtig im Ausschuft das Interview ols völlig imgebörig gurudgewiesen bat, und Berrn Ebert fchließ. lich geschloffen worden ist. Das Rabmett hat also nicht ben Mut gefunden, die prinzipielle Frage prinzipiell zu entscheiden und den Berfuchen eines persönlichen Regiments mit der nötigen Entschiedenheit entgegonzutreten. Immerhin wird vielleicht die Blamage, die diese Erklärung bedeutet, in der ja ausgesprochen ist, daß Ebert nichts über Politik zu reben bat, dem Herrn Prosidenten zur Warnung dienen.

#### Der Aristotraten-Katechismus.

Borbemerfung: Diefer Ausgug fammt aus einer revolutionaren Blugidrift bes Mainger Gelebr-Rationalfonbentes, ber feine nationalen Grengen fannte, und fuhrte einen rudfichtslofen Rampf mit nur mudfen barf. allen Mitteln einer distatorischen Uebergangszeit gegen alle Realtjonäre. Der Bersuch mistang, weil das Bolf stumpf blieb, die Soldateska der imperia-listisch-kapitalistischen deutschen Fürsten Mainz zu-rückenderte und an den Newolutionären eine schamloje Rade nabm, ber fich Urenfel murbig geigen foll-ten. - Bas Dofimann ben ausbeutenden Schichten gurief, gilt beute noch.

midis arbeiten wollen und nichts arbeiten tonnen, aber toch gern gut leben. Das Geld, welches ber gemeine Mann fur ben Munig. gang feiner Berren gibt, fonnte er felbft behalten, und ftatt Ounger gu leiden, fonnte er alle Tage gut und gufrieden leben.

Der Bert fpricht: Wir haben biele und frafte Mittel, ben Stadt aund Landpobel in feiner biebifden Dummbeit gu erhalten. Bir haben immer gefucht, bie Coulen- und Rirchamier mit bummen ober ichlichten Menichen gu befeben, die bas Bolf in feiner Dummbeit erhalten mußten. Wenn aber auch manchmal aus Berfeben ober um bie Cache nicht gu bunt und gu auffallend gu maden, ein braber, rechtichaffner und aufgeflärter Mann an einen folden Plat tam, und weil er es gut mit den Menfchen meinte. hat gestern im Theater in der Königgräßer Straße dem Dichter frei von der Bruft sprach und die Menschen über ihre Rechte be- der heitelsten ervisschen Probleme wenig gedient. Man gab sein frei bon ber Bruft fprach und bie Denfchen über ihre Rechte befehren wollte, fo mußten wir ihm gleich bas Maul gu ftopfen. Derfolgten und berbungern lieben.

Bir gaben ficht, bog feine folden Buder unter die Beute tamen, welche fie hatten belehren fonnen. Dem gemeinen Mann gebort nichts ale ber Rulenber und bie Causpolitie. Bum Heberflug lieben wir noch felbit allerlei Bucher maden, bie alle guten mehten, daß giemand fich getrauen durfte, fie gu franten, | fie uns ber hochanftanbigen, fegualeibischen Mehenba

gangen Tag wie Bieh arbeiten mußten, wenn fie nur ihr Leben burchbringen wollten, baburd blieb ihnen bann weber Gelb gum Bucherfaufen noch Zeit zum Lefen und Rachdenten übrig. Las ten A. J. Hoffmann (Mainzer Gelehrs.
ben A. J. Hoffmann (Mainzer Gelehrs.
lichen Versuch machte, dentsche Massen zu revolutionieren und für die Idee der Weltrebolution mitzurisen. Er gründete nach dem Sturz des Mainzer Kurfürstentums einen Jafodinerstab, arbeitete in Erzinschaft mit dem Weltreisenden Georg Forster sturfürstentums einen Bestreisenden Georg Forster sin beutschen Geben des Kolles, wurde Prästdent des kiefes gemeine Zeug nicht ausgestätt wurde und hinter unsere Schliche sommen konnte. Wir brachten es so weit, ersten beutschen Barlamentes, des rheinischen deutschen Gestaben des keinen Gestaben des keinen Gestaben des keinen gemeinen Gesindel hab und Gut, sogar das Leben dehmen konnten, ohne daß ein Dahn danach frähte, oder er sich nehmen tonnien, ohne daß ein Dahn banach trabte, ober er jun

Bir tennen feine anberen Bflichten, ale bie gemeinen Leute fo hart gu bruden und gu plagen, ale wir fonnen, und nur die fleine Rudficht gu nehmen, blefen Schwamm nicht fo ausgubruden, bag uns fürs nachfte Jahr noch etwas gu bruden übrig bleibt. Bir behandeln fie wie Bieb, bas nur fur uns ba ift. Bir achten bie gemeinen Leute fur Dred und feben fie taum über bie Achiel. menn fie uns grugen ober bor und frieden. Wir perführen ihre Das gemeine Bolf muß feine herren ernahren, weil biefe Beiber und Tochter, machen Schulben, whne fie gu begablen. fdmelgen, freffen, faufen, buren, fpielen, maden ben Grogbans, arbeiten nie, fonbern laffen bie gemeinen Leute fich für uns qualen und icheren.

Bas geben uns bie Recite ber Menichbeit an! Bas wir tun.

#### Schlog Wetterftein.

(Theater in ber Roniggraber Strafe.)

Gine im wefentlichen miggludte Mufführung Bebetinbs Schanipiel "Schlog Betterftein", bas in bie brei Ginafter "In allen Gatteln gerecht" - "Bon allen Sunben nebent" - "Mit atten Baffern gewafden" gerfallt. Der Theatergettel verldwieg biefe folportogebaften, Webefinda ichneienben Abfichten jeboch burchaus entiprechenden Unterniel. Dafür legte aber bie Direttion (Die in letter Minute anicheinend Ungit bor ber eigenen Rurage, bat Stud aufguführen, befommen Cogen verbreben und unfere Rechte und Freiheiten fo barftellen fatte) bem Brogrammheft einen Entschuldigungegettel bei, worin

Bir beluben bie Solgbode fo febr mit Abgaben, bag fie ben | berfiderte. Ueberfluffigerweife, denn bie einen miffen es langit und bie andern glauben es boch nicht und werben fich am ellerwenigiten burch bie unterirbifch wuhlenben Geichebniffe auf Schlog Betterftein bon ihrer weitverbreiteten Meinung abbringen laffen, es mit einem perperfen "Schweinepriefter ber Ungucht" gu tun gu haben. Much nicht burch bie Bermifchungen und Berburger. lichungen, mit benen bie allgu angitliche Regie Rarl Meinhards bas Heberformat auf einen faft alltäglichen Buhnenrahmen redugierte und bas Stud entfinnlichte und entgeiftigte. Dier gab es nur ein Entweber-Ober, Alles ober nichts.

Bei ber bofrenten Dialettif ber beiben erften Afte laneweilte ein nach Genfationen fuffernes Publifum. Erft im britten Aft tam es auf feine Roften, als die "Ebelbure" an dem granitnen Billen eines egotifchen Buftlings totlich gerichellt. Weniger grob und mehr im Sinne bes Dramas gefprochen, tonnte man biefen Schluft auch bie Apotheofe bes Freudenmadchens nennen. Aber es ift bier nicht ber Raum, um fiber Simmel und Bolle einer berruchten Grotif gu reben, und ber Gedante ift gravenhaft, bag der lette fenfationsgeschmangerte Alt biefe Trilogie ber Leiben-Schaften gu einem Theatergugftud für geile Allesgenieger berab. würdigt, wie es mit Bebefinds "Budie ber Banbora" leiber gefcheben ift. Dagu ift bei ber gegenwärtigen Stufung ber Bolts. feele meder biefe Dramatit, noch bie Bubne gefchaffen. Go tam der für bie pfochophyfifche Struttur bes Gangen im Webefindichen Sinne fo wichtige homnus ber "Liebesftufenleiter" nur gang fdmach gum Musbrud und murbe berftanbnislos überbort.

Mus ber flachvergerrten, vollig mebefindfernen Darftellung ber beiben erften Afte mit ber ungureichenben Biebergabe bes Mannes und ber Frau, Die ibn, ben Duellmorber ihres Gatten, beiratet, flieg im legien Alt mit bem Muftreien Qubmig Bartaus bie bamonifch umwitterte Leiftung biefes Runfelers gu einfale ragender Sobe. Die ibm wuchs benn auch Maria Orsta; fie fonnte in einer ihr ureigenen Rolle girrend und flirrend alle Runfte. auch ber forberlichen Salbentfielbung, fpielen laffen; fi- bermag jedoch nicht Raffiniertheit gu untergründen mit Chaos leibenichaltlicher Natur und geiftiger Befessenbeit, wie es ber Webefinbiche Tup bet geborenen "Dirne" verlangt. Johannes Riemann und die anderen Darlieller fpletten nicht Webefind, fonbern berbers gewordenen Gubermann. Das Bublifum fdwantte gwifden Ratiofigfeit und Gelächter, Rlatiden und Riden und raumte ohne entigiebenen Meinungstampt habbefriedigt bas Gelb.

#### Die Baltifumer.

In ben undlichen und habamtlichen Rachtidtenftellen fiben boch fige Rerle. Sie wiffen in ben meiften gaffen beute nicht, mas fie gestern taten. Radbem am Donnerstag behauptet wurde, Die bon ber "Freiheit" gemachten Ungaben über ben Durchftog bes Infanterie-Regiments 21 gur ruffifden Armee entfpraden nicht boll ber Bahrheit, ba nicht bas gange Regiment, sonbern nur bochftens 100 bis 150 Mann "fohnenflüchtig" geworben feien, wiffen die \_P. P. R." am Freitog abend auf einmal zu melben, baft 220 Mann Thorn verlaffen baben. Wenn bas fo weiter geht, wird die Bahl 1000 balb voll fein.

Die bon ben Offigieren gur Meuterei berfeiteten Golbaten icheinen ingmischen langit über alle Berge gu fein. Es mirb "eifrig nach ihnen gesabnbet". Das ichmirtige Bert bes Gin-fangens ift jest bem Grengicut übertragen morben. Da liegt er auch in ben bemährteften Ganben.

#### Die Preffeliigen.

Mm 22. Oftober brachten Berliner Blatter die Melbung, bag litauifches Militar bie aus bem Ballifum beimfelrenben beutiden Truppen bei Radgimilifchti überfallen batte. Bie bas litauifche Breffebureau feht mitteilt, entfpricht biefe Melbung nicht ben Latfachen. Die Litauer haben fich lediglich gemeigert, ibre Truppen 15 Rilometer hinter bie Linie Rabgimilifdf!-Lange. gamgen gurudgugieben. Daraufbin entfanbten bie Deutichen einen bewaffneten Bangeraug, ber auf bes litouifde Willitar bas Feuer eröffnete. Es hoben alfo nicht b'e Ritauer, fonbern bie Deutschen ben Angreifer gemacht. Der Litauer, sondern die Deutschen den Angreiser gemacht. Der ordentlichen Kriegsgericht ein Bersahren gegen die Litauische Gesandte in Berlin hat in einer Rote der beutschen anarchistische Freie Jugend", die die bon Robbe gilierte Phrase Regierung Ritte'lung von diesen Borgangen gemacht und ge- enthielt, zur Berhandlung frund. In dieser Berhandlung bat sich beten, fofort Bertreter, am beften aus parlamenta. rifden Rreifen, nach Litauen gu entfenben, bie an Ort und Stelle im Ginbernehmen mit ber litouifden Regierung ben Cadwerhalt untersuchen und eine friedliche Beilegung bes Borfalles beibelfubren, fowie auch weitere Magnabmen für eine reibungefof: Durchführung bes Mbtransportes ber beutiden Trup. Den treffen follen.

Die Melbum geigt von neuem wieder, baft unverantwortfide Stellen abfiditlid gefälfdte Rodrichten in bie Breffe langieren, um baburch ben Boben für ein weiteres Ber-bleiben ber beutiden Truppen im Baltifum gu ebnen. Die Bfige ift noch wie bor ein wichtiger Bestonbiell ber militari. fchen Strategie. Das geigt uns gerabe bas baltifche Abenteuer faft taglich mit erfchred inber Deutlichfeit.

### Ein dentich-polnifcher Lieferungsvertrag.

Bwifchen ber beutiden und ber poinifden Regierung find Ber inborungen über wirtschaftliche Fragen abgeschloffen worben. Der Zeil bes Bertroges, der fich auf Lieferungen und Ber- febraleiftungen begeht, enthält nach ber "Bolfischen Beitung" im wefentlichen folgenbe Bestimmungen;

a) Deutichland verpflichtet fich, für bie in polnifchem Befige befindlichen Teile ber Broving Bofen monatlich eine Binbefimenge von 75 000 Tonnen Roblen aus Dberichlefien gu liefern. Diefe Rieferungen merben im Berhaltnis gur weiteren Befibergreifung ebemals beutider an Bolen abgutretenber Bebiete entiprechend erhabt. Gine weitere Gr. höbung erfabit biefe Minbestmenge buich eine befiere Ausnuhung bes beutiche Bagemateriale infolge eines beutich polnifden Bertebrsobsommens, an beffen Ergebniffen Bolen briffigt wirb. Die Robamlieferungen aus biefer Bereinbarung fetten bereits am

20. Oftober ein und werden bis gum 1. April 1920 fortgeseht.
b) Deutschland bervillichtet fich, bis gum 31. Degember, ober, wenn bies burch Berschrofchwierigfeiten ersorderlich fein follie, bis gum 31. Januar 1920 50 000 Zonnen Stein. tobien bon ben oberfchlefifden balben an Bolen gu berfaufen Bolen berpflichtet fich, biefe Robien mit eigenen Bagen und Lolomotiven abguholen und fie im mefentlichen nach Galigien abgufahren.

c) Polen verpflichtet fich als Wegenleiftung gleichfalls bis gum 1. April 1920 etwa 8 Millionen Bentner Rar. toffeln gu liefern. Da biefe Lieferung aus berfehrstechnifden und Mimatifden Grunben nicht bor Gintritt bes Binters bemerf. fielligt werben fann, follen Beitpunft und Umfang ber Bieferung bon Ball gu Ball bereinbart werben.

Gine Ronferens über Theaterfragen fang geftern im Reichsminifterium bes Jimern ftatt. Beteiligt maren bas Reichsminifte-rium bes Innern, bas Reichbarbeitoninifterium, bie Rulliusminifterien ber Ranber und ber Deutsche Gabietag. Bertreter ber Breffe war nicht bingugegopen. Beiont murbe in ber Saupt. fache die Rotwendigfert, bon Reichsmegen in bie Angelegenheiten bes Theatermofens eingogreifen. Gur Popularifierung bes Theaters, gur Rfarung ber Stagtatheaterfrage, ber Bolfsbuhnenbeme. gung und anberer Buhnenfragen, murbe ein Ausichus ernannt. ber Reichemehr in Rieberborfeiben ein und beschte alle Dorf. In biefem Bufammenbang fei erwahnt, bag burch Beichluß ber ausgange. Unter bem Schafte bes Militars murben fobann bie Breuftichen Staatsregierung bom 15. Oftober 1919 bas Minifte- etngelnen Gebofte reviblert und alle abllefetungebilichtigen Rite-Breufificen Staatsregierung bom 15. Oftober 1919 bas Minifte. etngelnen Gehöfte reb rium für Runft und Boltsbilbung grund fablid als guftanbig toffeln beichlagnahmt. erflart murbe. Biober mar das Minifterium bes Innern (Boligeiftanbpunit) maggebenbe Inftang.

trag angenommen, daß jeder Gingelbariteller. Spielleiter ober Rapellmeifter, der givet Jahre beim Theater ift, tom 1. Robember ab bis 1. Robember 1990 ein Minbefteintommen pon 400 DR. erhalten muß. Intendant Begner trat entichieben für bie Unnahme bes Antroges ein, Berner murbe ein Antran ange-nammen, monach jebes Mitglieb bes Chorfanger- und Ballettberbandes, das baritellerifc wirft, und brei Jabre fünitferifc an einer Bilbne tatig ift, eine Minbeftpage von 400 M. erhafte.

In ber Bolfoblibne wird in Abanderung bes Spielplanes am Conning, ben 26. abende, "Baul Bonce und Zore Bareberg", am Monion ... Jungierngift" gur Aufführung gelangen.

Gin sweites Ruffiides Theater neben ber Rleinfunftbubne Blauer Barafan", wird unter bem Ramen .Stubia" (nach bem gleichbenannten fünftlerlichen Theater in Mosfau) am Conn-

morben morben.

In ber Romifften Oper findet am Sonntag, den 26. Oftober, mittags 12 Uhr, eine beitere Matinee unter Mitwirfing bon Maria und Haleb Vlaut fiatt.

Die Ausstellung von Plaftifen und Zeichunigen von August tianu hatte namtich verlangt, oaß Rumanien bos judliche Ufer ber den zu toden, anstatt in is frieischer Zeit bafik zu farget. Geut, die Baul Caffirer zur Feier des 50. Geburtstages bes Maros bes un die Theiß erhollen und daß ferner die Fungleit unter ben Arbeiteren gefordert wird. Directlich Runtlers verantwebet, wird er grettag, den 24. Oftober eröffnet, ungarische Grenze 20 Monniers weftig der Eisenbahnlinie nebe mit ihm in schaffer Weiselle ab und fand ftarten Beifeld.

e) Broeds befferer Musnuhung ber oftbenifch-holnifden Gifenbahnlinien und gur Giderftellung ber Roblenverjorgung Oftpreugens geftattet Boien bie Benutung feiner Babn. linien für beutide Roblentransporte nach ber pommeriden, westputugifden und oftpreugifden Grenge. In bem Ergebnis biefer Berfehrberleichterung wird Bolen in bem Ginne beteiligt, daß es ihm freigestellt wird, 20 b. d. ber erhöhten beutichen Bagengestellung in Oberichleften fur Roblenbeguge ausnüben gu

#### Dummheit oder Bosheit?

In ber geftrigen Abendausgobe haben wir ben Nachwois etbracht, bag bas Berbot gegen bie unabhängige "Freie Jugend" auf Grund eines Artifele erfolgt ift, ber in ber genannten Beitferift nicht gu finden ift. Roste, ber unter bas Berbot feinen Ramen gefeht bat, bat alfo ohne jebe Brufung bes Sachberholtes einen Gewaltalt berübt, dem er nurmehr feine Rechtfertigung mehr geben tann. Der Sall ift ein Coutbeliviel bafür, in welch' leichtfertiger Beife das Gefen über ben Belagerungsguftanb gebanbhabt wirb. Das ift ja auch fein Bunder. Denn ber Rreis ber jungen Beute, ben Rolle mit ber Durchführung bes Be.agerungszustandes betraut bat, ift gerade auf bem Gebiete ben Breffefrugen bollby unbewandert und tappt fogujagen in einem bunflen Gebiete berum.

es ift mun charafteriftifc, daß geftern bor bem außer. ergeben, daß bie mit ber Ueberwadnung ber Breffe beauftragten Berfonen nicht in ber Lage waren, Die Greie Jugend" ber II. G. P. D. und bas Organ ber Anarchiften auseinander gu halten, obwohl beibe icon in ihrer auferen Aufmadung felbit non einem Rinde unterfcbieben werben fonnen.

Mus ber Berhandfung ging weiter berbor, bag alle biejenigen Organe, bie icon von ber faijerlichen Regierung unterdrückt wurden, auch bon Rosfe am Bieberericheinen verhindert werben follen. Das Gericht mar fich aber über bie biesbezüglichen Berordnungen noch nicht recht im Rlaven. Es erfannte in einem Falle auf Freifprechung, ber anbere murbe "gur weiteren Aufflarung" bertagt.

Wie fieht es nun aber mit ben unabhangigen Beitfchrift Freie Jugenb"? Da tveber Dummbeit noch Bosbeit eine ausrochenbe gesehliche Begrilndung für ein Berbot abgeben tonnen, berlangen wir, baß es fo fdinell wie möglich aufgehoben wird.

#### Ein wirmer Befürworfer.

herr Ernft heilmann, herausgeber einer bon ber III. beutschen Br ffe viel und garn benühren Rorrespondeng, bat die Antibolichemififche Bereinigung worm in fein Derg geschloffen. Er nimmt fich ihrer jebt gum gweiten Dale an und ichut bor allem die Regierung bor bem Bormurf, bag fie mit biefer en-ruchigen Gefellichoft in irgent einer Berbinbungitthe. Warum biefe bibige Berteibigung? Die guten Beziehungen gur Regierung find ja von ber Unt bolichewiftifden Bereinigung in bem bon und beröffentiden Runbidreiben ungweibeutig gugeftanben morbin. Und an ber Editheit biefes Schriftftildes ift nicht zu rütteln. Außerbem ift auch icon bei anderen Gelegenbeiten feftgeftellt worben, bag bie Untibolichem ftifche Bereinigung eine weitbergweigte Spibelorganifation unter balt. Das bon beren Igenten gufammengetragene, erfdevinbelte und für ben amiliden Apparat gurechtfrifferte Material b'ent naiürlich nicht bagu, ben Millionenfpenbern ber Antibolfdem ftifden Bereinigung - Grofbonten und Schwerindustrielle - bas Grufeln beigubringen. Es wird vielmehr an bie "guftanbigen Stellen" meitergeleitet und bon bielen all bocht millfommenes Rampimaterial gegen Unabhangige und Rommuniften berwertet.

Das find bie Zatfaden. Es ift aber nur gu erffarlich, bag weber bie Regierung noch Bere Beilmonn auf biefe frag. marbigen Bunbesbrüber vergidten wollen. Gin foroffer Bruch mit ihnen wurde fur beibe eine flaffenbe Lude in ihrem ohnehin nicht großgugen Gebantenreichtum ergeben. Und baber ber gewaltige Merger, wenn ber Echieier, mit bem bie Spibelorganisationen ihre bunfle Tat'gfeit verhillen, gumeilen eiwas gelüftet wirb!

#### Widerspeuftige Candwirfe.

T. U. Sanau, 24. Oftober. Rochbem alle Berfuche, bie Gemeinde Rieberborfelben sur freiwilligen Rartoffelablieferung gu gwingen, fehlgeichlagen maren, wurde bom Landrat bie gwangs. meife Begführung aller Rattoffeln aus ber Bemeinde angeordnet. Borgeftern frub 6 Uhr rudte ein Bataillon

#### Muf ber Tagung bes Deutschen Buhnenvereins wurde ein An. De Münchener Ungbhangig n gegen die Muslieferung Leviens.

U. T. Münden, 24. Oftober. Die Barteileitung ber Munden u Unabbangigen bat noch Mien an Staatstangler Renner ein Telegramm gejanbt, in bem fie gegen eine etwaige ? uslieferung & viens protestie t. Mündener Bourgeoifie burfte noch einem neuen Schlachtopier, Leviens Toten lagen auf pesitischem G biet. Das Organ ber Münchener Unabhängigen "Der Rampf" widersprich entischieben ber Annahme ber Jufigbehölbe, bag Jevien als eigentlider Urbeber bes Beifelmorbes angufeben fei.

#### Eine neue Note der Allierten an Aumanien.

Der Oberfie Rat fpricht in biefer Note feine Bufriebenbeit barüber aus, bag Rumanien feine Treue gur Entente wieberholt beiont babe. Er bedauere aber, die rumaniforn Forberungen begüglich ber Grengregelung nicht genehmigen gu tounen, (Bra-

d) Bolen verpflichtet fich, aus ber galigifmen Be. Arab-Szatmar verlaufen follte.) Er fei auferstande, die bereits troleumergeugung größere Mengen Betroleum, Die feftoelegten Barographen, mit benen fit bereits alle Millerien in beutiden Bift rnenwagen abgut ansportieren fin , gu liefern, ein ritanben erflart atten, ned einn it gu andern. 2 begug auf ben Schut ber Minderheiten beift es in ber Note: Diefes Edjus ber Minberbeiten ift ber allgemeine Grundfat, ber bie gange Grundlage bes Friedensabtommens bilbet. Bum Schlug wird beiont, bag ber von Rumanien verlangte Gdjug ber Minberheiten nicht als Berfuch aufgefaht werben burfe, in Die Bobeits. rechte Rumaniens einzugreifen.

#### Eine Erliärung Conguets.

T. U. Genf, 24. Oftober

Rach Anbeutungen ber frangofifchen Breife foll, wie bereits gemeldet wurde, ein frangofischer Deputierter in die Strafburger Acutraliflenangelegenheit verwidelt fein. Dur fozialiftifche Depus tierte Longuet hat auf diese Ansplelung hin in seinem "Populaire" bagu bas Wort eigriffen und erffart, bag fich biefe Berbachtigung gegen ibn richte. Longuet teilt mit, bag er in biefem Sommer in Strafburg eine Ginlabung ber Familis bes Industrieden Grunelius angenommen hatte, beffen Gobn und Tochter bem Berein fogialiftifder Stubenten in Strafburg angehören. Longuet fügt bingu, es fei ihm felbfwerftanblich unbefannt, ob Grunelius an ber Berichwörung teilgenomnen babe ober nicht. Die gange Geschichte mache jeboch ben Ginbrud, bah es fich um ein Boligeimanober bes nach Lothringen geschidten Bolize sommissars Mallet handle, ber burch die Entbillungen bes "Bon Soir" fiber feine Beziehungen gur "Metion grançaije" tompromittiert fei und die Aufmertfamteit auf andere Dinge lenten wolle. Die in Strafburg aufgebedte Berichwörung babe offenbar augerbem nur ben Zwed, Stimmung für bie Babe len in Eliah-Lothringen gu machen.

Im Befinden bes Genoffen Daafe ift eine wefentliche Menbes rung nicht au verzeichnen.

Ale Bieberaufsanminifter ift ber Murnberger Cherburger-meister Dr. Gegler berufen worden. Er hot bas Amt erft noch angem Bogern und auf bringende Bitte ber Reichsstellen ane genommen.

Bue internationalen Konferenz in Bafbinston wird, wie bie B. B. R. erfahren, als wiffenschaftlicher Sachverftanbiger ber bemofratische Abgeordnete Professor von Schulge. Gabernit fabren.

#### Aus der Parfei.

Mm 19. Oftober fand in hamburg eine Parteffonferent bes Begirte Baffertante ftatt. Anwesend waren 208 Delegierte aus Bezirls Basserlante statt. Anwesend waren 2013 Delegiecte aus 52 Orten. Bus dem Geschäftsbericht ergad sich, dass die Möglieders zahl zur Zoit auf 42 000 angewachsen ist. Genosse den sie refortierte über unsere Steuerpolitif mit besonderer Richsicht auf die Rotwendigkeiben in der Gemeinde. Er kellte sich auf den Boden der Abschnung aller indiretten Steuern auch in den Gemeinden, für die gleichfalls unser Grundsah der steuerlächen Erfassung des Redrwertes auf dem Wore direkter Besteuerung maßgebend bleiben musse. In der Frage des Gemeindedudgets empfahl Henle Stellungnahme je noch der besonderen Sacklage.
Die Debatte ergad Zustimmung zu Henles Ausziührungen, — Anträge zum Parteitag wurden nicht gestellt.

### Gewerkschaftliches.

#### Die Lobnbewegung in ber Berrenmagbranche.

Am Donnerstag erstattete in einer Versammlung ber Bwischenmeister der Hermanssbromde urd der bei diesen beischäftigten Dilfskräfte der Beranchenleiter & aus it ne an n einen Versicht über die Tarisverhandlungen mit dem Arbeitgeberderband. In der Frage der Abasseneinteitung sei keine Einigung zu erzielen, deswegen seien die Arbeitgeber aufgefordert worden, die Freilag nachmittag die Forderungen anzuerkennen. Eine Branchenders der Forderungen, sie einer events, Richtanersennung der Forderungen, ihrer die weiter zu erzreisenden Mahnahmen Beschung fassen. Bei dem augenblicklich guten Gesichtigkang fassen ber dem augenblicklich guten Gesichtigkang fassen banten durch einen Streit die Arbeitgeber zum Rachgeben gezwungen werden

achgett gang tonnten burch einen Streif bie Arbeitgeber zum Rachgeben gezwungen werben. Rachdem Faust mann sich schart gegen die eingerissen Ueberstundenichinderei gewandt hatte, gab er einen Tarisentwurfsiber die dei Jwischenmeistern und in Reparaturwerstädten des schäftigten Olisstässe bekannt. Die Stundenlöhne schwanken für männliche dilfskrässe bekannt. Die Stundenlöhne schwanken für männliche dilfskrässe zwischen 1.75 die 2.50 R., für weilliche zwischen 1.75 die 2.50 R., für weilliche gentwurf autgebeißen. entwurf gutgebeigen.

Deutscher Bertmeifter . Berband. (Wefchaftoftelle Berlin.) Die Bertmeister bes Begirts 10 werben dungend erfucht, die an-läglich des Retallarbeiterfreits in auferem Burvou Stralauer Strafe 50 I, ausbiegenden Liften abzuholen und zu zeichnen.

Achtung, Bauarbeiter! Unseren Mitgliedern hierdund zur Kenntnis, daß die Arbeitsbermitifung für Manrer, Aucher und Silfsarbeiter vormittag von 10—12 Uhr stotissinde. Für die Glipsund Zemenibranche sinder die Bermittsung nachmittag von 4—5
Uhr statt. Dann machen wir noch darauf aufmerksam, daß die Bibliothes wegen Renovierung der Bücher und Remousstellung eines Kataloges geschlossen ist. Abe Bücher, die noch im Besit der Mitglieder sind, mussen umpehend einpelleiert werden.

Die Branche ber Jaloufiearbeiter im Deutschen Colgarbeiter-Die Branche ber Jalausearbeiter im Beutschen Solgarbeiters Berband bect zur Zeit in einer Lohnbemozung. Arobbem seits gestellt ist, daß die Unternehmer dauemd ihre Preise erdöhen, juden sie die Löhne möglicht wiedrig zu halten. Leider sind es auch unsere Kollegen, die nicht den Rut auforingen, diesen Serren einmal den Arbeiterstandpunst Narzumachen. Wir stellen infolgedessen an die organisierten Bottiers und Bernspenossen, die sehr auf die Bergebung von Arbeiten einwirfen sonnen, die Brite, nur solche Pirmen zu berückstädigen, die wirklich den Wänstschen der Arbeiter geröcht werden. Die Branchenseinlichtung

Spanban. Im 17. Ofteber bat bas Spanbauer Gewerfichafts. fartell eine allgemeine Gewertichafisberjantmung einberuten, Genoffe Leo wies bort an Sand eines gabiteiden Rateriais nach, in wie foreupier Beife befonbere in ben Spandemer Staatewert. ftatten und im Magiftrat feibir gegen die Demobilmadunge-verordnungen verfichen wird. Die Arbeitelofen-Bertrauensleute hatten, unterfrüht burch bas Gewertschaftelartell, versucht, an ber abend, den 25., mit drei Einaftern von Tichechow im Deutschen Der Joseph im Deutschen im Deutschen der Geschen der unternommen baburch geben Taufende bem Gemeindefadel berloren. In einer Aussprade über ben Metallarbeiterfireit er ber Spublikulit Groth bas Wort und verludte mie es In einer Aussprache über ben Metallarbeiteritreit ergriff begüglich ber Gengregelung nicht genehmigen gu tounen. (Bratianu hane nämlich verlangt, oag Rumanien bos judliche Ufer ber chen gu foden, ankatt in fo frivischer Zeit bafft an forgen, wis Maros bis an die Theiß erholten und daß ferner die rumanisch- die Einigfeit unter von Arbeileon gestorert wied. Sirvoori von

# Groß-Berlin.

#### Berinocherte Schulmeifter.

In ber Coule regt fich unter Lehrern und Goulern fehr viel frifder Geift und fturmifcher Tatendrang. Die Reformierung ber Soule, Die fo lange unter bem Joch des alten Militarftagtes erbrudt wurdt, foll nach ihren Bunfchen möglichft fcnell burdgefest werben, aber es gibt .jogialbemofratifche" Rultusminifier, bie fich vor ihrer eigenen Courage fürchten.

Rein Wunder, wenn fich ba noch recht viel alter Beift bemertoar macht, ber bertnochert ift, und fich ben neuen An-icanungen und Bestrebungen nicht angupaffen berftebt. Wir haben icon oft genug Broben bon biefen ftodfonjerbativen Schulmeistern geben tonnen, und ber Lefer wird oft nicht grwuft haben, ob er die Dinge mehr mit humor als mit Ernft aufgu-

Much neuerbings werben uns wieder Mitteilungen barüber gemacht, bag fich einige Schulmanner noch nicht baran g'wöhnen tonnen, bag die Geschichte ein guter Lehrmeister ift und bie Menichen in ihrem Ginnen und Trachten umwandelt, vorausgefeht, baf bie Menfchen imftanbe und willens find, Lehre an-

In ber Glifabethichule in ber Rochftrage birigiert ein Bert Rannegieger. Diefer Betr ift immer noch ein großer Cobengollermberehrer. Beil in ben Maffengimmern bas Bilb Wilhelms bes Zweiten nicht mehr hangen barf, lagt er bas Bilb ben beffen Grofvater anftangen. Das ift eine an fich noch barmloje Coche, und bie Schulerinnen tonnen ebentuell noch ibre Bibe baruber maden. Anders verhalt es fich aber mit folgenbem. Um Mittwoch lieg ber Berr Direftor bie Unterridelsftunbe von 18-1 Uhr, wo in allen Raffen wichtige Unterrichtsfacher gu erledigen maren, einfach ausfallen und berief bie gefamten Lehrer und Schulerinnen in ber Mula gufammen. Das Geheimnis über ben Bwed biefer Bujammentunft war bald gefliftet. Es galt, bie verfloffene Lanbesmutter, bie an bem Tage Geburtstag hatte, gu ehrnn. Durch Gefang, Regitationen und eine ichwungvolle Rebe bes herrn Direffors, ber bie Berbienfte ber hobengollern in allen Tonen ichilderie, murbe bufe Ehrung vollzogen. Rach bem Schluggefang "Deutschland, Deutschfand über alled" gingen bie Werfammelten auseinander, murben aber bom Direftor noch einmal gurudgerufen, ber ihnen als befondere leberraichung noch berfindete, bag "man" foeben be-ichloffen babe, an die "bobe Brau" noch ein Dulbigungbielegramm gu ichiden.

Bir find nun ber Meinung, bag ber Berr Direftor benten tann, was er will. Aber er foll bie Schule nicht gu feinen Pribnt-

Die Schüller und Schülerinnen wie auch die Eltern berfelben Roften aufauburben. Der Untrag murbe angenomment. haben es beute — so glauben wir wenigstens — nicht mehr nötig. fich burch folde aus einem verfnocherten Beift beraus geborenen Marotten eigenfinniger Schulmeifter beleidigen gu laffen. Ober ift man im Rultusministerium eina anterer Meinung?

Die ftabtifden Babifortbilbungsichulen für Jünglinge unb Manuer haben ihren Unterrigt erbffnet. Sie find belegen Bar-tenburgfrase 9. Waffertorftraße 4, Wrangesfiraße 85, Lange-ftraße 31, Brenglauer Allee 227.28, Thoriner Straße 74, Arbenéstraße 31, Grenglauer Allee 227.28, Choriner Straße 74, Almenesitraße 12, Bremer Straße 10/12. Unterrichtsstunden abends von 7 Uhr ab in der Antielt Brangelite 85 von 5—7. Anmeldungen werden von 11 dis 12 Uhr vormittags und abends von dem Unterricht angenommen. Die Schulen Wartenburgstraße 9 und Choriner Graße 74 dibben saujmännisch aus, die übrigen Anstellen gewerblich. An der Anstall Eberiner Graße 74 wird auch Aufflich gesehrt. Das Intibate beträgt se nach dem Unterrichtsfach und der wöhentlichen Stundenzahl do Pf. die 5 Mart. für außerhold Wohnende das Doppelte. Anch Billächsgesichungsschüler können teilnehmen, ohne aber dem Presuch der Billicht. fcfüller fonnen tellnehmen, ohne aber bom Befuch ber Pflichtfortbilbungsichule befreit gu fein.

Der Gleichafismann Guftav Frieiche, Weiegener Strafe 10/11, legt Bert barauf, bag bas Gerücht, er fei Mitglied ber Einwohner-

Gefunden. In der Berfammung der Rachfarbeiter im Café Edbarado ift ein Spazierstod gefunden worden, der beim Gen. Walter, R. 54, Weinbergsweg 12 II, abzuhelen ist.

#### Aus den Gemeindeleben.

Renfolin. In der Stadtverordnetensitzung am Mittwoch wurden gunachst die neuen Stadtrate eingeführt. Es find dies die Genossen Waldbeim, Regge (U. S. B.) und Dr. Borchardt und Wegwer (Dem.). Dann erfolgt die Einführung zwier neuer Stadtverordneter, der Genossen Fahlt und Kleist. Eine größere Debatte gab es bei der Borlage, Erhöhung der Lustbarfeitsteuer für Kinos. Genosse Siederers lebat die Steuer Wir find nun der Meinung, das der herr Direktor benten größere Debatte gab es bei der Borlage, Erhöhung der Luftbar- Berantwortlich für die Schule nicht zu seinen Bribat- leitsstever für Kinos. Genofie Sie werd lehmt die Steuer Berlagsgenoffen chaft "Treibeit", e. c. m. b. d. Berlin. Druck ber verguigungen mistrauchen, benn es befanden sich unter ben im Anstroge unserer Praktion ab, ba es eine indirekte Sleuer ift Lindenbrucheret und Berlagegesellichaft m. b. S. Schissbauerdomm is.

Teilnehmern an dieser Keier Kirsonen, die über die Hohen und sie seine Bekämpfung des Kineschunde darstellt. Er verlanzt gollernsamtlie andere Ansichten baden als er. Das mag dem Bergesellschaftlichung der Kinos. Die Bolsags wurde gegen die Simmen unserer Genossen angenommen Let Auch dem Setren Lehrer Karl von der 192. Gemeindeschule und gegen die Simmen unserer Genossen angenommen Let Auch dem Setre karl von der 192. Gemeindeschaft Bieler Auch der Geschaften gegen die Gelegenheit, wieder ninnal eine heitige Kanonode gegen die Gelegenheit, wieder ninnal eine heitige Kanonode gegen die Benogswirtschaft und für den feine Dandel loszulassen. Er der erderitet sich den Gelegenheit, wieder ninnal eine heitige Kanonode gegen die Meldienskunterricht beiteit find der Korloge nurde angenommen. Ferner wurde bom Religionsunterricht befreit sind, zu sagen, sie würden bal bei Bolade wurde angenommen. Ferner wurde später ein mas Morder und Berbrecher werden. Das ist ein so stadtgemeinden, das bielet der für sein Amt nicht geseignet ist und so bald wie möelich von dort verschwinden muß. Tah er die "Freiheit" ein Buritblatt und Hendeltschaft, das die Ledung der Anterprichen wirde angenommen, des gleichen ein Antrag, nädtische Apothesen Antrag unserer Genosen, der aussprachen der Antrag unserer Genosen, der aussprach, daß die Techung der Tumukschaften keinstellung zugute halten und nicht anrechnen. ung gugegangenen Gesethes, ben Gemeinden ein Drittel ber

#### Lebensmitleltalender.

Seege: D. Bon Connobend ab 165 Cramm Bohnenmehl, 200 Er. Overee-Tivaenhonserven (Erbsen), ein Bahet Zwiedach für Kinder unter 14 Jahren, zwei Pakete Zwiedach für Personen über 70 Jahre auf Feld 8 der Ledensmittelhatie; 140 Gramm Bargarine, 60 Cramm Butter auf Jeld 3 und 4 der Jettkarte sur 2 Bochen. Cleichzeitig gelangt ein beschränktes Quantum Luddingpulder gegen einen im Gemeindeamt erhältlichen Dezugesschein, zur Berteilung. Feitag Ausgabe von Saatkartossen.

#### Bereinskalender.

Achtungt Kinsmufikert Connabend porm. 10 Uhr im Mufiker vereinshause Bertrauensmanner-Bersammlung. Ritgliedebuch und Ausweis legitimiert. Tagesorbnung: Der Ctand der Tarifverhand-tungen.

Greie Jugend, Gruppe Diten, Ronigsberger Girufe 7.

den 24. Chioder, Abbellungsversammlung. Togesochnung: Besicht von der Reichskonserene. Ansang punktlich 7 Uhr.

Turnverein Asche. Connadend abends von 8—10 Uhr In mwartstunde in der Turnhalle Reichunderger Straße 181. Rochdem Sigung bei Rohnks, Grünguer Straße 17.

#### Mus den Aines.

Bis Montog einschl. gelangen zur Aufführung: Jertung-Lichtspleite, Müllerftt. 12e: "Die Brüder von St. Herofitus," "Die andere Wellt mit Charlotte Böcklin. — Refibenz-Lichtspleite, Blumenstr. 10: "Des Techaus zu den 10 Lotosblumen" mit Elien Richten. — Merkur-Palest, Balisobenstrehe Eche Etronoberger Strohe: Lotte Reumann in "Alime Thea". — Richted-Domald-Lichtspleite, Köpenicher Etrohe 68: Uranglishtung: "Beinhold Schünzel in "Seine Belchte". — Zachers Lichtspleite und Case, Brangelite. 83. Eing. Jaldensteinstr. 111: "Die Okarina" mit Ebarlette Böcklin. "Die Ralle" mit Joe Deebs. Aufhalische Torbietungen im Cale. — Palaskeltspleite Reue Philharmonie, Köpenicher Etrahe 96/97: Uranssplührung: "Die Siedenschlichtspen. — Echan-Burg um Bolodamer Plag, Könnegrüher Eche Pring-Albrecht-Strohe. Uranglührung: "Einden der Eltern." Paul Deidemann persönlich in "Ein heißer Tag".

Soeben neue Rummer erichienen!

# Der Sozialist.

(Grüber Sozialiftifche Auslandepolitif). Unabhangige fozialdemofratifche Wochenichrift.

> Dr. Rud. Breiticheid. Cinter frandiger Mitmirfung vom

5. Blod, S. Baufe, K. Kautely, A. Stein, B. Strobel u. a.

Abannements viertelschelich 6.— Mt. Einzelnummer 60 Pi. Besteilungen sind aufzugeben bei der nüchsten Doitanitalt, bei den Ippaliteruen der Freihelt oder in der Derlings genoffenichert "Freiheit" 6. m. b. h., Gerin KAD 6. Abtestung Buchhundel, Schiffbauerdamm 19.

# WINZER & CO.

Berlin O 27, Krantstr. 52, 6, Anfg. pt.

fabrizieren wieder ihre "preingekrönten"

# -gestrickten Schuhwaren-

sowie Lederstlefel für Berren u. Damen aur prima Qualitat. - Einzelverkauf 8-4.

Ständiges Lager rein orientalischer und agyptischer () Ziguretten zu den billigsten Tagespreisen. Lagerbeauch lohnend

M. Gutimann, Berlin O. 27, Alexanderstr. 22, 8-5 described and the second

#### Verküule

Il Gardinen II
Nur im Sperialgeschäft kanfen
Sie Ibre Gardinen am ginningsten met bezahlen keine
Zwischenbändierpreiset! Ich
werkaufe schon jefze dom Aufsching direkt an Private und
Wiederverkhafer für den
Weinoschäusisch Gardinen,
Fennter schon für 26 Mark,
Gardinensitäte Meter 5 Mark,
Gardinensitäte Meter 5 Mark,
bochelegante kinnlarrpordinen
aus feinstem Tüb, bauten
Mudras Etamin sowie einlisch Till zu Engrospreisen.
Hertdecken en. 160 Mustert!
Enbentig und zweinettig 35 M.,
elegante flatbetores, Langstores, Divandecken, Tischdecken und dergl. Spezialhans für Gelegenbeitskaufe
Köpenicker Str. 101, Il Enge.
Gete Verbining bis Studihahn Jannowitsbrücks und
Unvergrundbalm Inselbröcke.
Gardinenverkauf, Fen-Il tinrdinen !!

Gardinenverkaut, Fe pelle des Nordens (Gelegen-pitskäufe). Däsenstralle 3, 1, regenüber Ringbahuhof Schün-auser Alles.

Gardineaverkauf, Penter M. 23. Bettdecken 21.
Storesverkant. Tenoichvertant. Battenverkant. Bettwäsche. Schmocksachen. Geegunheitskänte. Leihhaus
Admiraturrafie 4. eine Treopo Cardinenverkauf.

Hochbahnhol Nordring.

Gardinenverkauf, Fenster 40 Ma & an. Tischdecken 25..., Tälibettlecken, Kinaziler-gardinen, Zaggardinen, e-e-gante Stores, Portieren, Divan-decken, Toppiche, Läulerstoffe, Bettworleger, Stepndecken, Waffeldecken, Federbeiten, Bettwaksche usw. staumend hillig, Farmann, Franken-stroße 9, II. Ecke Eisenacher Straße.

Teppiche, Gardinen billic.

Winterpaletots, Ulster,

Rabenstein-Pinnos, neu und gebraucht, günstige Ge legenheitskänie (Friedensware), flegenme Zahlungsweins, Minnast, 10

Dezimni-, Talelwagen, Gewichte, Fagros-Lager Wagner, Konseinker Stralle 71, (Kein Laden)

Laden)
100 Mark Avanhlung!
Wandlitz, Chantages and Landparzelled feder Größe. Hillsen,
Szeglitz, Vioavillestr. 11, Fern2021

Parzellen am Bahnhol Stolne, Fredersdorf, 300.— An-rahlung, Tel. 2004. Hälsen, Steglitz Treitschlentralle. Fahrradmäntel.

rahidecken, Schlauchreiten, ufischläuche allerbilliget, chlawe, Weinmeistristt. 4. Auzur, fatt nen, fer 12-hrigen Jungen, billig zu vernifen, Sonntag vormittag, nuert, Georgeokirchstraffe 27, of 2 Tengen.

mit Steindach, 38 tuben, Kiene, Keiler, Doppelparrelle 19 Cl R. mit 50 Stuck o jahrigen Obsi-bäumen, div. Sträucher, um-ständehalber solort zu ver-kaulen. Strecke Sträusberg. Preis 38000 M. Anz 20000 M. Auskunft F. Pieder, SW. Alte Jakobatr. 25 III.

#### Möbel

Einrichtungen, Schlafauten, Sotas, Zahlungs-chterung, Petersburger lo 41. Versand nach

Rüchen, moderne, mit un hne Anrichte, rob, gentrichen auert, esoim preiswert. Rie enauswahl. Küchennübe-jabrik Himmel. Lothringe Straße 21 (Schönhanser Tot Straße 22 (Schönhanna) toer
Aibbeikreult an iedermann, Kleinste Anzahleng,
hegoemste Abzahleng, größte
Rücksicht. Einzelne Möbnl
stücke gebe bereitwilligat ah
Kriegzanische nehms in Zun
lung. Bei Barrahlung be
deutende Preisermüßigna,
Liefere auch nach zuswärst
Landwehr, Mülierstr. 7, 1 T.
Landwehr, Mülierstr. 7, 1 T.

Liefere auch mach auswarm Landwehr, Moderne Schlafzimmer, Speisselamer, Kachle, Askleideschrank, Verschleden, einzels, Umhausofa, Chaisefongoe, Betistelle, einzelnes Biffett, Schreiblisch, Waschtollette, Trameau, Tepuche, Pederbeiten verkauft Fran Teitz, Köpenicker Straße Ibt. 4. Etage, Verkauf an Privalieute, Itändler verbeten.

Chalselongues, P

Chalselongues w.co.M.

Weiße Kinderbettstelle mit Speinzimmer billigst Möbel. Weiße Kinderbettstelle mit Speinzimmer billigst Möbel. Heiße Kantt höchstrablend Elektro- hans Kamerling. Kastanles- FENNSTRASSE 48 kantt höchstrablend Elektro- bere Oranienstr. 150, Mol. 401s. Istraße 55. Tel. Moritzplatz 2232.

Wohnungseinrichtung!! Vollständige Stube und Kiche 1399 M., helles Schlafzimmer mit Marmor und Spiegel 1350 Mari. Köchen, angeinen, in allen Farben, von 375 M. an. Möheihaus Rehfeld, Badstr. 34, Eventuell Zahlungserleichte-rungen.

#### Raufgezuche

Kupfer sämiliche Metallabfälle, Queckrilber, Mossing, Zahngebisse buit zu Fu-brikpreisen

Metallschmeize Cohn" Achtung !!! Nur BRUNNENSTRASSE 11 (Nammer II g-nau bear-teell und Neukölin, Kaiser-Friedrich - Straße 229 (nahe Hermanolatzi, Tet.: Nord 1 tkl. Neukölis 1819.

# Kupfer Queckniiber: Sämtliche Meinlubifülle! Piatini Gold: Süberbruch! Zahngebisse: kunit zu höchsten Sechstverbruuchpreises Natalkonburchs

Metallschmeize "Boldes" WEIDENWEG 72

Meta lel 1 bedoutende
Proisorböhung! Platinsbtället Zahnebisse, Zahn bis
15- Goldabället Siberabfallet Manzen! salpetersanres
Siber I Quecksilber! Treasen!
Stanniohapier! Kunter! Kotgub! Menang! Aluminium!
Zink! Blei! Gidhstrumpinsche!
höchstrahltend Schmeizeres. deinstrahlend Schmeizere deimetalf-Einkaufabbro, We beratr. 31 (Alexander 4243).

Wir sind Großkliuter Innhe Hermannplatzi,
Tel.: Nord 1 bt. Neukolin 1819.
Miltärstlefel. Große 30.
wenig getragen oder nes. kauft
Barnekow, Schreimerstraße 62.
platz Nr. 775, 1930, 1951.

#### 000000000000000

# Die Politik der Gedankenlosigkeit

verfolgen diejenigen Genossen, die ihre kleinen Anzeigen der bürgerlichen Presse geben, obgleich sie wissen müßten, daß die "Freiheit" ein wirksames Insertionsorgan für Kauf und Verkauf, Mietung und Vermietungen ist!

## Inseriert in eurem Parielorgan

000000000000000

# Platin! Silber! Gold!

Metallachmoize Cohn, Brunneustr. 31, Haf. and Noukölls, Kalser-Fried-rich-Str. 229 Inshe Hermannplatek Hausummmern geman beschied

Messing, Kupieri Sämti. Metali-abfälle! Platini Silber! Quecksilber! Zahngobisselkantza Selbstverbrauch-Preisen

"Netalischmeize Barneh" FENNSTRASSE 48.

Quecksliber Silber Platin! Kupler! Seibaivethrauch Project Pintin, Gold, Silber, Qurck-isber, Metallahtaile, Kupfer, fessing, Zinn, Zink, Bini, Verkzouge kanft ra den böch-ten Togaspreisen Kotthuser jamm 66. Moritaplara 1858n.

gegenüber Manieuffelstr.h.
Gold, Silber, Uhren, Pfundscheine, Wertsachen kauft zu Phantastopreisen Barrwaid-streife få.

Metallschmelze anit Piatina, Zahngebisse bis 50 Mk., Gold, Süber, Munzen

Zahmrebisse in Piatin old, Kausschuk zu hüchster reisen aust Metalikontor ite Jahnburnle 138, Ecke

Kupfer, Messing Zina, Nickel, Zink, Alamisium, Ouecksilber, Platin, Gold- u. Silberablatie, alte Minnen, sowie alle anderen Metalle knoit "Metallentontor". Alte Jakobstrata 138, Ecke Holimainstraße, Telephon Moditate lars 11896.

Platin. Brillanten.

Altmetaile kastr letten osien zu höchsten Tages-re sen Gurcksilber 24 Metali-tunelze invalidenstraße 142-orden 9040.

Kupfer, afmtlich, Metallabfalle, Oueck allber, Gold, Sliber, Platin kauf Metalleinkauf Schulzen-dorfer Straße 2.

Isolierten Kupferdraht, Litzen und Wachsdraht,

kants hocherzahlend Ingenieurburean Schlich ing. Berlin W 9, Linkstraße 10, Tei.: Lützow 3705 und 8518. Tel.: Latanw 3705 and Abis. Kupferieitungen. Liten, Matore kauft zu den höchsten agespreisen Elektroburo Saebel Erfickenstr. 13. 3 Trp. a. der Jannowitzbrücke.

Firnis. Schellack, Leim, Lacke. Bielweiß etc. kauft jeden Posten. Handlung chem. Prudukte. O. 34, Wilhelm-Stolze-Str.28. Königstadt 7317.

Firnis. Leim. Schellack.

Firmis, Leim, Scheliack, Parallia, Maierartikel kauft bestrahlend, Parbenindustrie, Oranicaburgerstr, 12, Hof r.

Schellack and Leim, such pfp dweise, kauft E. Thau, Berlin, Wiclefatz, 28 L. Monbit 2902

Spiegel, auch mit beschä-ligtem Beisg, kauft, höchste Preise Tischlerei Pragel, karlbg Wilmersdo ferStr. 37 Schreibmaschine, Kon-trollkasse knutt Schüke, Lukstr. 1. Lütrow 6377.

Waren aller Art. Kurn-aren, Noofe usw. kauft iche rahlend Lentz, Plesser trafie I. Moritrafaiz 70%. Strafe I. Moritrplair 70-0. Tenpiche, Klaviere, Möbel, Nachitase. höchnizahlend. Ungermann, Qoebenstrafie 21, Kurtürst 2/98.

#### Werkzeuge und Maschinen

Spiralbohrer. Natur-stahl, Schmirgeiteinen, Drei-beckentutter, Werkzunge, Ma-schinen, Mouste, Scorelo-maschinen, Schrauben, Me-talle, Piber kauft jeden Ponten Werkzeughandlung 5 will us, Oraniemstraffe 107.

Pranienstraffe 117.

Spiralboltrer, Werkzeugnd Schnellstahl, Gewindeobter, Peilan kasti leden
bai en Jungalek, Printenatr, &
eks Marstripfintz 16318.

Spiralbourer, sese, knult strade 90. Quergeb. part, finis

#### Spiralbohrer mit Konus kantt leden Posten Klapproth, Kones eker Str. 6d.

Spiralboluer, Schreibmaschinen knuft Z. Wittspoler Straffe 19.

Spiralbohrer, nene, leden osten, kautt Marien, Lowe-rade 2 III

Spiralbohrer, Gewisde-

hohrer, Reibshien u, sonstige Werkreume Hefert ab Lager Richard Berlin, Berlin NW 21, Lübecker Straße 16, Hanna 227 Spiralbohrer,

Metalie. Motore kauft leden Poatra Klempmerel Charlotten-burg. Kalaer-Friedrich-Str. 7 Spiralbohrer, neu, ifir dringenden Bedari kauft höchstrahlend jeden Posten Lennu, Alt Moabit 16. Spiralbohrer, auch kleine Posten, kauft Zenner, Rotz-marktar, IA, Seitenflügel links.

Kaufe jeden Posten Spiral-ohier, Sageleilen, Gewinde-ohrar, Schmitgelleinen, Erast jede, N. Sparrser, 20 J.

Spiralbohrer, Werksongs aller Art, kauft Schmidt, Nameyestr, Mr. Mp. 9501 Zeiss-Goerz-Susch-Gisser leder Größe kunte laufend. Zu erfragen Meyerill ale, Zeb-denicker Sir. 1/2. 15-7).

Anlass-Magnete, Busch-Magnete, Unterbrecher und Zünükerzen kauft annenbaum, Köpenlerer Str. 72, Mpl. 12091, Laden, von 2-7.

#### Verschiedenes

Spez al-Arzt Br. med. Grütering kat., ker., testakteite bi ipare atl frank lither resolut. invalidenstrafie 35.

Wahrhelt"Rechtsschutz. tektor Mandus, Kottbuser som 65, herverragesée Er-ige in Éhescheidungen! Straf-chen! Protes achen! "Wahrheit Rechtsschutz.

Wahrheit Rechmschutz.

ralle 7 thiaue Schilder be-

Doktor iur., Binmensir, 74, 48 lährige Rechtspflege, per-sonitche Sprechieit 10-7, Sonstags 10-1. Konteniose Sometags 10-1. Kuntenlose Rechtsberatung. Verteidigung in Zivil- sowie Strainsonessen frmitzelnngen, Heobach unges in Ehracheidungen, Alimenia-idigen, Färsnrzesachen, Ons-deugesiche, Malliges Hosoran Teitzahlungen.

Auslandspaniere beleiht, kauft Beleitungsstelle für Wert-papiere, Holzmarktstr. 69-70.

Einsplinner - Fuhren filhrt Bredow, Choriner Str. 33. Kleine Wohntung, Ale-gliesicke, vermietst einzelnen Leuten, Postlagernd, Berlin 60. "Falkenberg".

Klavierspieler, Sons-sbend, Sonetag, Kjore, Oude-narder Strafe 16.

Prack-Vericihinstitut Friedricherraße 1/23 verieiht, verkant, Enait Frack-, Smo-king-, Gebrockanege, Zy-linderhate, weiße Gistehand-

# Unterricht

sprechen, schreiben lehrt Er-wachsenen (auch abenda) sehr erfolgreich übehiger Sprach-lehrer, Aufragiunt, Postinger-karte 187 Briefpostamt Berlin.

# Tiermarkt

Kasinchen, Legshihner lier Rassan verknuft Landsfler Rassen verka erger Strafe 11,

Legeliühner, Resse und Kreurung verkanft Krieger, Princenalies 46.

## Arkelismarkt

Tachtiger Kosselschmied,

"Wahrheit Rechtsschutz, birektor Mandus, Große Frankisriar Straße 10.
"Wahrheit Rechtsschutz, birektor Mandus, Neukhlid, Emser Straße 89.

# Botenfrauen

Spedition Bernsee, Steglifz, Memmsenstr. 59.

Girschner, Gitschiner Strafe 2 Bartsch, Temps hel. Werderstr. 30.

Hackbarth, Michael respect 2 Schäfer, or wastern 10.

Tornseifer, Lübacker Straffe IL für Lahrter Straße.